Nachrichten aus Ihrer Heimat

Helmstedter Sonntag

www.helmstedter-sonntag.de Tel.: 0 53 51 / 5 44 55 0 Sonntag, 21. Juni 2020 Unabhängig - nicht parteigebunden 22. Jahrgang, Nr. 25

Typisierung für Luis „to go“

Eine Innovative Lösung für eine gute Sache gab es gestern in Velpke. Die DKMS hatte mit Unterstützung des Vereins „Wolfsburg Hilft“ und dem VW-Betriebsrat zu einer Typisierungsaktion „to go“ aufgerufen. Dazu hatte „Wolfsburg Hilft“ einen Pavillion auf dem Velpker Edeka-Markt aufgebaut, um für Hilfe für den 27-jährigen, an Leukämie erkrankten Velpker Luis zu werben. Neben einer Box in der Geldspenden für die Kosten der Typisierung gesammelt worden, gab es Info-Material zum Thema und, das war das wichtigste: die Typisierungs-Kits mit einem Wattestäbchen für den Abstrich zum Mitnehmen. Diese konnten dann entweder direkt vor Ort wieder abgegeben, oder eingeschickt werden.
Alles zum Hintergrund der Aktion auch auf www.helmstedter-sonntag.de *Foto: Nico Jäkel*

WEISST DU EIGENTLICH...

von Katja Weber-Diedrich

„Hey, sag mal, du sitzt doch an der Quelle: Dürfen wir meinen Geburtstag feiern?“, „Wann dürfen unsere Kinder wieder in den Kindergarten? Du weißt doch das bestimmt!“ oder „Warum ist denn die Regelung in Sachsen-Anhalt eine andere als bei uns in Niedersachsen. Kannst du mir das bitteschön mal erklären?“.
Mit diesen und ähnlichen Fragen von Freunden, Bekannten und Familienmitgliedern sehen wir Redakteure uns seit einigen Wochen konfrontiert.
Na klar, es ist schön, wenn die Menschen den Journalisten vertrauen und allumfassendes Wissen unterstellen. Aber in der Realität ist es leider oftmals nicht ganz so. Wir sind letztlich auch nur Menschen. In manchen Themengebieten kennen wir uns hervorragend aus, in anderen eher weniger.
Da macht es sich bezahlt, eine „bunt gemischte“ Redaktion zu haben, nicht nur in „Corona-Zeiten“. Durch Gespräche untereinander können so Wissenslücken ergänzt werden, sodass dem Nachfragenden oftmals eine Antwort geliefert werden kann.
In den vergangenen Wochen und Monaten haben derlei Auskunftswünsche ganz schön zugenommen, bemerkten wir bereits vor längerer Zeit. Dennoch werden wir nicht müde, sondern sehen uns eher angespornt, etwas über das Gefragte in Erfahrung zu bringen, um gegebenenfalls weiterhelfen zu können.
Das hält die grauen Zellen aktiv...

Katja Weber-Diedrich

Badesaison ist in vollem Gange - Konzertsaison auch

Dank Online-Buchungssystem der Stadt Helmstedt sind Frei- und Hallenbadbesuche auch in Corona-Zeiten im ganzen Landkreis möglich

Rund 100 Besucher waren zum Konzert von „Traditional Irish“ ins Waldbad Birkerteich gekommen. Das nächste Konzert im Helmstedter Freibad gibt es am Mittwoch, 24. Juni, ab 18 Uhr mit dem heute in Hamburg lebenden, gebürtigen Helmstedter Hellmut Blumenthal. *Foto: Nico Jäkel*

von Nico Jäkel

Es ist ein ungewohntes Erlebnis, unter freiem Himmel handgemachte Musik erklingen zu hören und dazu auch noch eine größere Publikumsmenge zu erblicken. Dem ist sich auch Martin Lehmann, Vorsitzender des Fördervereins Waldbad Birkerteich, bewusst, als er am Mittwochabend rund 100 Besucher zum Waldbad-Konzert in Helmstedt begrüßt: „Wir sind hier eine Ausnahme. Wir haben gewissermaßen eine Reihe von Premieren - nämlich unseren Open-Air-Konzerten mitten in der Corona-Zeit.“ Möglich mache dies die besondere Situation im Freibad, da eine Eingangskontrolle gezielt erfolgen könne, Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen vor Ort entsprechend umsetzbar seien.
Zu hören gab es am Mittwochabend schon das zweite Konzert, das bei leicht bedecktem Himmel stattfand. Zu Gast war die Formation „Traditional Irish“, die sich aus „zufällig zusammengewürfelten Musikern aus dem östlichen Niedersachsen“ zusammensetz, wie es in der dazugehörigen Einladung hieß. Mit traditionellen Instrumenten wie Tenor-Banjo, Mandoline, Tin Whistle, Bodrán, Uilleann Pipes (Irisher Dudelsack), Gitarre und vielem mehr verwandelte sich die Wiese im Waldbad in einen „grüner“ Pub.

Buchung im Vorfeld dient der Sicherheit aller Besucher

Die Online-Buchung der Tickets für das Waldbad selbst sowie für die anderen Bäder im Landkreis Helmstedt hat die Stadt Helmstedt auf ihrer Website im Rahmen einer sehr unkomplizierten interkommunalen Zusammenarbeit umgesetzt.
Auf www.stadt-helmstedt.de/nc/rathaus/frei-und-hallenbadbesuch-trotz-corona.html ist eine Übersicht der Bäder, für die das Buchungssystem zur Verfügung steht, aufgelistet.
Von dort aus navigiert sich der Nutzer zum jeweiligen Bad, wählt einen Tag und die Badezeit aus. Nach Angabe der benötigten persönlichen Daten erhält der Badegast eine Online-Rechnung als PDF zugeschickt, auf der ein QR-Code enthalten ist.
Dieser Code ersetzt die Eintrittskarte und wird vom Badpersonal eingescannt. Der Prozess ist dabei in Helmstedt, Schöningen, Königslutter, Grasleben und Räbke jeweils der gleiche.
Vorgezeigt werden kann der Code sowohl auf dem Handy-Display als auch ausgedruckt auf Papier. Die Erfahrung in den Bädern hat allerdings gezeigt, dass hin und wieder Schwierigkeiten beim Einscannen von spiegelnden Oberflächen wie einem Handydisplay bestehen.
Notwendig war diese Form der Umsetzung deshalb, um einerseits den persönlichen Kontakt zu vermeiden, andererseits, um der Verpflichtung über den Nachweis zur jeweiligen Person erbringen zu können, die die Corona-Verordnung fordert. Badegäste müssen sich nämlich, wie auch Restaurantbesucher, mit Anschrift und Namen anmelden. Letzteres ist auch der Grund, warum eine, eigentlich im Rahmen der Kontaktbeschränkung wünschenswerte, Automaten-Buchung für die Bäder schwerlich umsetzbar war: Die jeweiligen Buchungssysteme hätten um eine entsprechende Funktion erweitert werden müssen, der einheitliche Schritt war die naheliegende Lösung.
Auch lässt sich mit einem nicht über mehrere Systeme verteilten Buchungssystem die Besucherbeschränkung umsetzen, da für jedes Bad eine individuell festgelegte Maximalanzahl an Besuchern festgelegt ist.
Ohne Computer oder Smartphone ist eine entsprechende Buchung zurzeit nicht möglich. Wer also einen Schwimmbadbesuch plant und über keine persönliche Möglichkeit verfügt, das System der Stadt Helmstedt zu nutzen, sollte gegebenenfalls im Familienkreis fragen, ob eine Buchung übernommen werden kann.

Weitere „Spielregeln“

Darüber hinaus gelten noch weitere Regeln. Eine Besonderheit stellt an dieser Stelle das Badezentrum Negenborn in Schöningen dar. Dort herrscht, zumindest bis zum Erreichen der Umkleidekabinen, Maskenpflicht. Diese ist in den Freibädern hingegen nicht angewendet, auch, da in den Freibädern weder Umkleideräume noch Duschen nutzbar sind. In der Theorie dürften ab dem morgigen Montag, 22. Juni, auch Saunen wieder ihren Betrieb aufnehmen. Zu einer geplanten Umsetzung der Möglichkeit gab es zum Redaktionsschluss allerdings noch keine Informationen aus dem Badezentrum Negenborn, dem derzeit einzigen Bad mit Sauna.

Aber bitte mit Abstand

(kat) Da die nächste Stufe der Lockerungen der Corona-Beschränkungen am Montag, 22. Juni, in Kraft tritt (mehr dazu auf Seite 2), hat die Stadt Helmstedt am Freitag einen kleinen „Leitfaden“ veröffentlicht.
So dürfen Vereine wieder Sitzungen und Zusammenkünfte veranstalten, wenn sichergestellt ist, dass jede Person beim Betreten und Verlassen der Einrichtung sowie beim Aufenthalt darin einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu jeder anderen Person, die nicht dem eigenen Hausstand angehört, einhält.
Generell ist bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sicherzustellen, dass jeder Besucher eine Mund-Nasen-Bedeckung trägt. Zuschauer sind bei Sport im Freien zugelassen, wenn jeder einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu jeder anderen Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, einhält. Bei über 50 Zuschauern hat der Verein sicherzustellen, dass jeder Besucher sitzend und mit Mindestabstand teilnimmt und sich auf einer Liste registriert.

Treppenlift kostenlos?

Sie erhalten bis zu **4000EUR Zuschuss** von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde.
Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin. Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

WL LIFT SYSTEME

WL-Liftsysteme GmbH
Fallersleber Str. 12
38154 Königslutter
Tel.: 05353 917229
Mail: info@wl-liftsysteme.de

NOTDIENSTE AM HEUTIGEN SONNTAG

Apotheken St. Georg-Apotheke, Helmstedt, Gröpern 7, Helmstedt, Tel.: 05351/6079.

Ärzte Allgemeiner Bereitschaftsdienst; Sprechstunde: 9 bis 7 Uhr, Tel.: 116117.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst; Sprechstunde: 10 bis 20 Uhr, Tel.: 116117.

Augenärzte Augenärztlicher Bereitschaftsdienst; Sprechstunde: 10 bis 16 Uhr, Tel.: 116117.

- Alle Angaben ohne Gewähr. -

Zahnärzte Dr. Jana Arndt, Arndtstraße 6b, Königslutter, Tel.: 05353/4600.

Tierärzte TA Axel Hennig, Naumburger Str. 9, Helmstedt, Tel.: 05351/9013.

Kontakt und Beratungsstellen
Lebenszentrum Reinsdorf gGmbH, Schuhstr. 5, Helmstedt, Tel.: 05351/536740, montags, mittwochs, freitags.

NOTRUFNUMMERN

Rettungsdienst & Feuerwehr:	112
Polizei:	110
Giftnotruf:	0551/19240

HELMSTEDTER SONNTAG Abonnieren
Neugierig, jetzt anschauen und gratis abonnieren.

LEBENSZENTRUM REINSDORF gemeinnützige GmbH
Unser Angebot für psychisch kranke Menschen:
- Wohnen
- Tagesstätte „MittenDrin“
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Kontakt- und Beratungsstelle

Schwalbenweg 8, 38372 Büddenstedt OT Reinsdorf
Tel.: 0 53 52/90 60 60; www.lebenszentrum-reinsdorf.de

RADIO 21 94.1 HELMSTEDT

„Mit Maske im Kino, das ist unmöglich“

In Niedersachsen werden die Corona-Maßnahmen weiter gelockert, allerdings geht das einigen nicht weit genug

von Katja Weber-Diedrich

Helmstedt. Da sind sich die Kinobetreiber im Landkreis Helmstedt einig: Mit einer Maske über Stunden im Kino zu sitzen, das ist unmöglich. Sowohl der Betreiber des Kammerlichtspiele-Kinos in Königslutter, Joachim Pesenecker, als auch einer der beiden Betreiber der Helmstedter Kinos, Harald Pape, reagieren eher enttäuscht auf die Lockerungen der Corona-Maßnahmen, die am Montag, 22. Juni, in Niedersachsen in Kraft treten.
Denn ab morgen gibt es zwar viele Erleichterungen und die grundsätzliche Erlaubnis, dass Kinos und Theater wieder öffnen dürfen, jedoch gelten dabei starke Einschränkungen. Ausschließlich im Land Niedersachsen wird bei Kinobesuchen vorgeschrieben, dass während des gesamten Aufenthalts eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen ist. Also auch während des Films.
„Das ist nicht umsetzbar“, ärgert sich Harald Pape und weist darauf hin, dass dadurch auch keine Snacks verkauft werden dürften. Denn schließlich sollen die Gäste nicht dazu verleitet werden, ihre Maske abzunehmen. Obendrein sind die Kinobetreiber in Niedersachsen dazu angehalten, zu überprüfen, dass niemand der Gäste gegen die Maskenpflicht verstößt. „Dann müsste ich zusätzlich Personal im Kinosaal abstellen, das immer ein Auge auf die Besucher hat.“
Joachim Pesenecker nennt noch mehr Gründe, die erklären, warum die Kinos im Landkreis Helmstedt weiterhin geschlossen bleiben. Es gebe zurzeit gar keine aktuellen Filme, die gezeigt werden könnten. „Was soll ich denn ausstrahlen? Alte Schinken?“, ärgert sich der Besitzer des Kammerlichtspiele-Kinos in Königslutter. Außerdem sagt er: „Wir dürften wegen der Abstandsregeln maximal 30 bis 35 Personen ins Kino lassen, das ist wirtschaftlich gar nicht machbar.“
Ähnlich verhält es sich mit dem Brunnentheater in Bad Helmstedt. Wie Helmstedts Bürgermeister Wittich Schobert erklärt, würde eine Öffnung des Theaters ein großes Loch in die Stadtkasse reißen, da nur etwa 150 Besucher kommen dürften und die Kosten für eine Aufführung damit nicht wieder einzunehmen wären.
Bei der Stadt Helmstedt geht es inzwischen sogar so weit, dass gar keine neue Theatersaison geplant wird.

In Königslutter und Helmstedt bleiben die Kinos geschlossen. Weder Harald Pape aus Helmstedt noch Joachim Pesenecker aus Königslutter halten es für vertretbar, dass Kinobesucher während des ganzen Filmes eine Maske tragen müssen... *Foto: Katja Weber-Diedrich*

Feste und Veranstaltungen bis Ende Oktober verboten

Dass viele Kinos und Theater zunächst noch geschlossen bleiben, kann auch ein bisschen in Zusammenhang damit gesehen werden, dass das Verbot von Großveranstaltungen in Niedersachsen mit der neuen Verordnung verlängert wird.
Bis zum 31. Oktober dürfen weder Großveranstaltungen mit 1.000 oder mehr Besuchern noch Volkfeste, Kirmesveranstaltungen, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Schützenfeste und ähnliche unabhängig ihrer Teilnehmerzahl stattfinden.
Weiterhin geschlossen bleiben müssen außerdem Clubs, Discos, Shisha-Bars und Bordelle.
Erlaubt sind hingegen auch ein paar Dinge. So dürfen ab Montag bis zu zehn Personen im öffentlichen Raum aufeinander treffen und beispielsweise gemeinsam an einem Tisch im Restaurant Platz nehmen. Dies ist unabhängig der Haushaltszahl, sodass zumindest kleinere Feiern wieder möglich sind.
Auch sind bei Sportevents wieder Zuschauer erlaubt und Vereine dürfen wieder Treffen in geschlossenen Räumen veranstalten (siehe Text auf Seite 1).
Diese neue Verordnung gilt vorerst zwei Wochen. Am 5. Juli soll sie durch eine neue ersetzt werden.

Es geht wieder los!

Buchungen und Informationen unter 05351 544800

Erlebnisreiche Tagesfahrten

Slubice – Einkaufstour zum „Polenmarkt“ 11.07.20, 05.09.20, 07.11.20	25,- €
Bad Harzburg – Baumwipfelpfad & Forellenessen inkl. Kutschfahrt 14.07.20	62,90 €
Cuxhaven-Duhnen 25.07.20, 08.08.20, 22.08.20,	29,90 €
Hamburg – HafenCity-Riverbus - die Stadtkreuzfahrt durch Hamburg 16.07.20 und 26.09.20	55,- €
Hamburg - Speicherstadt 16.07.20, 29.08.20, 26.09.20 21.11.20	25,- €
Hamburg-Krautsand mit der MS „Princess“ inkl. Brunchbuffet 20.07.20	75,50 €
Bad Fallingbostel / Walsrode – Heidekutschfahrt mit Grillbuffet 23.07.20	59,90 €
Helgoland inkl. Seebäderschiff 25.07.20, 22.08.20	59,90 €
Perleberg mit Kahnfahrt, Mittagessen und Kaffee & Kuchen 27.07.20	56,40 €
Walsrode – Mit der „Wilden Erika“ durch die „Böhmeschen Dörfer“ inkl. Mittagessen und Kaffee & Kuchen 29.07.20	49,90 €
Fahrt ins Blaue inkl. Tagesprogramm 05.08.20	55,90 €
Tangermünde und Fahrt mit dem Mühlenfloß inkl. Kaffee & Kuchen 06.08.20	46,- €
Neuwerk – inkl. Wattwagenfahrt und Schifffahrt 08.08.20	78,80 €
Neustadt – Zur Heidelbeerplantage und zum Steinhuder Meer inkl. Mittagsimbiss 11.08.20	32,50 €
Verden-Bremen – Grillfahrt auf der Weser inkl. Grillbuffet 13.08.20	61,90 €
Einbeck und Uslar – Auf den Spuren der Köhler 18.08.20	60,90 €
Worpswede mit Torfkahnfahrt inkl. Stadtführung und Mittagessen 25.08.20	59,90 €
Leipzig – Schifffahrt im Leipziger Neuseenland inkl. Mittagsimbiss 28.08.20	48,50 €
Wörlitz – Gondelfahrt mit Kartoffelbuffet 31.08.20	50,- €

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Ob die Planung der Reiserouten, die intensive Reinigung jedes Sitzplatzes oder die mobilen Desinfektionsmöglichkeiten... Das gesamte Team von Duckstein - Pollitz ist immer auf dem aktuellen Stand der Hygienevorschriften und setzt diese vor, während und nach jeder Reise um. Scannen Sie den QR Code für weitere Informationen.

Jetzt GRATIS anfordern und weitere Reisen entdecken
Duckstein Pollitz ...einfach besser reisen
Tel. 05351 54800
Duckstein GmbH & Co. KG • Hinter der Ziegelei 6 • 38350 Helmstedt
Jetzt auch auf Facebook
www.facebook.com/Duckstein-Pollitz-Busreisen-109066224181307/

Mit Engagement in eine „digitale Heimat“

In der jüngsten Online-Sendung des HELMSTEDTER SONNTAG geht es (auch) um die Zukunft des Reviers

von Katja Weber-Diedrich

Helmstedt. „Denken Sie bitte groß, auch wenn Sie in der Provinz sind.“ Mit diesem Schlusssatz verabschiedet sich Professor Dr. Harald Rau vom Kommunikationsmanagement der Ostfalia Hochschule in der aktuellen Online-Sendung „HELMSTEDTER SONNTAG live“.
Damit trifft er den Nagel quasi auf den Kopf, macht doch gerade der aktuelle Stream deutlich, dass in der Region - der Provinz - niemand den Kopf in den Sand steckt. Ganz im Gegenteil.
Peter Klaassen, stellvertretender Betriebsleiter des Helmstedter Regional Managements (HRM), berichtet in der kleinen Nachrichtensendung des HELMSTEDTER SONNTAG über das so genannte RIK-Programm, das für Gründer jeder Couleur zur Verfügung steht, um den Strukturwandel im Helmstedter Revier zu meistern. Er macht Mut, sich um Förderprogramme oder eine Partnerschaft mit dem HRM zu bewerben, um die Region mit geballter Kraft voran zu bringen. Geradezu vor Unternehmungslust strotzend lobt Professor Dr. Rau direkt im Anschluss nicht nur das RIK-Programm, sondern beschreibt auch eine neue, innovative Idee, die er in der Region vorantreiben möchte.
„Digitale Heimat“ nennt sich das Projekt, dem sich der Hochschulprofessor verschrieben hat und das er erstmals im Stream vorstellt. Es handelt sich um ein „multimediales Infotainment“, das Professor Rau wissenschaftlich begleitend zur Umsetzung bringen möchte.
Gerade haben Rau und sein Team mit „Digitale Heimat“ den zweiten Platz beim „Emma Best Paper Award 2020“ der European Media Management Association (Emma) belegt (Emma ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die 2003 als Reaktion auf das dramatische Wachstum von Medienmanagementkursen und -programmen an Hochschuleinrichtungen in ganz Europa gegründet wurde).
„Ganz Europa schaut also auf unsere Forschung zur digitalen Heimat“, ist Professor Dr. Rau stolz. Dabei ist der Gedanke hinter seiner Idee eigentlich ein ganz einfacher. Vorhandene Informationspunkte und Hinweisschilder sollen quasi digital „aufgerüstet“ werden mit Videosequenzen und anderen spannenden Dingen.
Wer beispielsweise am Peterberg am Lappwaldsee in Helmstedt an der Informationsstele lesend über den einst geteilten Tagebau erfährt, kann dieses Wissen digital mit Videos vom früheren Geschehen an der Grenze zwischen Harbke und Helmstedt, von der Braunkohleförderung und ähnliches ergänzen.
Dabei sollen, so stellt es sich Professor Rau heute schon vor, kontextbezogene Informationen bereit gestellt werden, quasi für verschiedene Zielgruppen unterschiedliche Angebote gemacht werden.
Da die Ostfalia Hochschule dieses Projekt „lediglich“ wissenschaftlich vorantreiben kann und will, sind wiederum Partner aus der Region von Nöten, die das Ganze in die Realität umsetzen. Kommunen sollen mit ins Boot geholt werden, ebenso Archivare und weitere Akteure vor Ort, um zunächst Daten zusammenzutragen, auf denen aufgebaut werden kann.
Einer dieser Datenlieferanten könnte das Elm-Freizeit-Team sein, das für die Wander- und Radtouren in der Region alle Sehenswürdigkeiten zusammengetragen hat und diese nicht nur in Büchern sowie online (www.elm-freizeit.de), sondern sogar in Smartphone-Apps zur Verfügung stellt.
Darüber berichtet im Stream Thomas Kempernolte, der Kopf des Elm-Freizeit-Teams, der auch auf das Wander- und Radwegeheft schaut, das der HELMSTEDTER SONNTAG in der vergangenen Woche gerade wieder veröffentlicht hat (Hefte sind noch in der Geschäftsstelle auf dem Hozberg zu bekommen).
Dass der Stream „HELMSTEDTER SONNTAG live“ immer wieder auch für Überraschungen gut ist, zeigt sich indes am Ende der aktuellen Sendung: Um noch einmal die Aktion „Wir lieben Fußball“, die mit dem „Kloppocar“ in ganz Deutschland und Europa beworben wird, darzustellen, gibt es eine Schalte weit über die Region hinaus: TomTom vom Team Kloppocar berichtet aus Dortmundd vorm Signal Iduna Park über das große Ziel Liverpool und die vielfältigen Beweggründe für diese Aktion, die nicht nur die Fußballwelt in ganz Europa aufhorchen lässt.
„HELMSTEDTER SONNTAG live“ kann wie immer via YouTube oder auf der Homepage www.helmstedter-sonntag.de angeschaut werden. Eine neue Sendung gibt es am Mittwoch, 24. Juni, um 18 Uhr an denselben Stellen.

Professor Dr. Harald Rau von der Ostfalia Hochschule erzählt im aktuellen Stream „HELMSTEDTER SONNTAG live“ begeisternd vom Projekt „Digitale Heimat“. *Screenshot: www.helmstedter-sonntag.de*